

Peter Hütel (li.) und Ospa-Geschäftsführer Michael Pauser vor dem Eingang zum Stadion an der Alten Försterei. Die Statue symbolisiert den größten Vereinsfolg von Union Berlin, den Gewinn des FDGB-Pokals im Jahr 1968.



Nicht zu übersehen: Die Bandenwerbung mit dem Slogan „Ospa-Traumools mit Hütel & Meß“ taucht regelmäßig an mehreren Stellen rund um das Spielfeld auf.



Gelöste Stimmung auf der VIP-Tribüne: Nach dem 2:0 Erfolg gegen Freiburg freuten sich Peter und Manuel Hütel zusammen mit Michael Pauser über den zweiten Heimsieg.



Traumools an der Alten Försterei

Ospa setzt auf einen vielfältigen Marketingmix, zu dem auch das Sportsponsoring gehört. Die Weltklasse-Triathletin Laura Philipp ist seit einigen Jahren Ospa-Markenbotschafterin. In diesem Jahr stieg Ospa zusammen mit dem Berliner Partner Hütel & Meß als Sponsor in die Fußball-Bundesliga ein – als Partner von Aufsteiger 1. FC Union Berlin.

Fotos: Union Berlin, Peter Lang, Hütel & Meß · Text: Peter Lang

» Die Alte Försterei im Berliner Stadtteil Köpenick ist eine Kultstätte. Seit 1920 wird hier Fußball gespielt, es ist die Heimat des 1. FC Union Berlin, der seit diesem Jahr erstmals in der 1. Fußball-Bundesliga spielt. Obwohl sportlich früher im Schatten des BFC Dynamo Berlin, hat sich der Verein weit über Berlins Grenzen hinaus den Status eines Kultclubs erworben. Das spürt man sofort, wenn man das nur 22.000 Zuschauer fassende Stadion betritt. „Eisern Union“ hallt der Schlachtruf von den Rängen, die größtenteils aus Stehplätzen bestehen. Es ver-

steht sich von selbst, dass die Alte Försterei immer ausverkauft ist, die Stimmung auch bei Niederlagen fantastisch und es als Tabu unter Fans gilt, die eigenen Spieler auszupfeifen.

Peter Hütel und Ospa: Vom Fan zum Premium Sponsor

Der sportliche Erfolg der Köpenicker hat auch das Interesse vieler Sponsoren geweckt. Denn Union Berlin ist der etwas andere Bundesligist, dessen positives, authentisches Image sich perfekt als Werbeträger eignet – zum Beispiel

für Swimming Pools. Und hier kommt die Firma Ospa und ihr Berliner Partner Hütel & Meß ins Spiel. Peter Hütel, gebürtiger Köpenicker und leidenschaftlicher Union-Fan, unterstützt seinen Herzensverein seit vielen Jahren von der Tribüne aus. In den Relegationsspielen um den Aufstieg gegen den VfB Stuttgart engagierte sich Hütel erstmals als Sponsor und schaltete Bandenwerbung.

Für die aktuelle Saison 2019/2020 haben sich Hütel & Meß und Ospa als Premium Sponsor für Union Berlin zusammengetan. „Ospa-Traumools mit Hütel & Meß“ lautet der Werbeslogan, der jetzt bei jedem Heimspiel regelmäßig an der Bande erscheint. Immer 30 Sekunden, erst in Weiß, dann in Blau. Auch am Stadionsdach ist Ospa und sein Berliner Partner präsent. Und natürlich auf den Bildschirmen im VIP-Bereich, in den Hütel & Meß zu den Heim-

spielen von Union Berlin potenzielle Kunden und Geschäftspartner einladen kann. Zum Spiel gegen den SC Freiburg Mitte Oktober kam auch Ospa-Geschäftsführer Michael Pauser nach Berlin, um sich die neue Werbekooper-

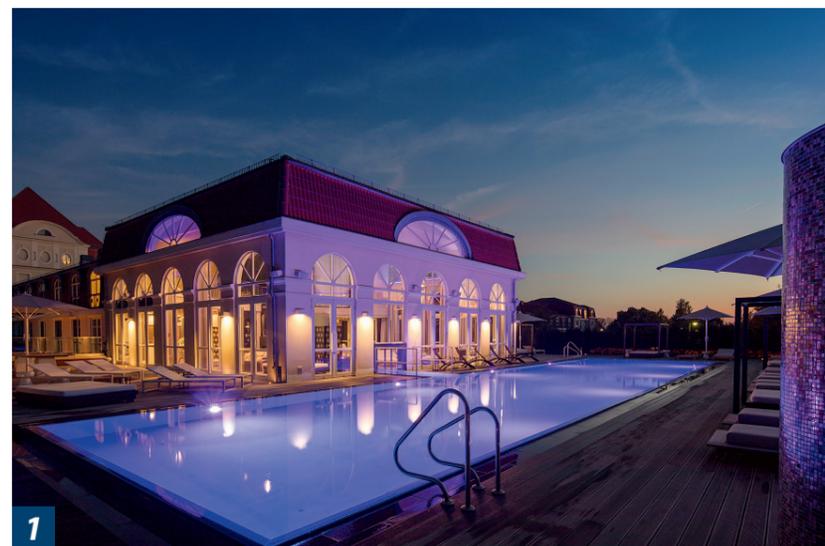
ation live anzuschauen. Der Schwimmbadtechnik-Spezialist hat ja mit der Triathletin Laura Philipp, die zuletzt Vierte beim Ironman auf Hawaii wurde, bereits ein sportliches Ass im Ärmel.

» Mehr Informationen

Ospa Apparatebau Pauser GmbH & Co KG, Goethestr. 5, 73557 Mutlangen, Tel.: 07171/7050, www.ospa.info
P. Hütel & W. Meß Schwimmbad GmbH, Arndtstr. 23, 12489 Berlin, Tel.: 030/4245710, www.huetel-mess.de



Vor dem Spiel erhielten die Ospa-Vertreter einen exklusiven Stadionrundgang durch Vertreter der Union Berlin-Marketingabteilung.



1+2 Keine Frage: Wenn es um Traumools geht, ist man bei Hütel & Meß genau richtig. Hier zu sehen sind zwei Referenzen des langjährigen Ospa-Partnerunternehmens aus Berlin-Köpenick.

3 Szene aus dem Spiel Union gegen SC Freiburg: Im Hintergrund gut zu erkennen die Bandenwerbung von Ospa



Und auch der Berliner Kultclub könnte sich für Ospa zum Volltreffer entwickeln. Die Berliner haben ihren Verein in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt.

Das bislang 22.000 Zuschauer fassende Stadion an der Alten Försterei soll im kommenden Jahr auf ein Besucheraufkommen von 37.000 aufgestockt werden. Ein neues Jugendleistungszentrum mit Wellnessbereich ist geplant, das Ermüdungsbecken der Profis wird demnächst generalsaniert. Auch hier dürfte die Expertise von Ospa und seinem Partner Hütel & Meß sehr gefragt sein. ÖÖ